

# Die Säuglingssterblichkeit in der Stadt Bern

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern**

Band (Jahr): **11 (1937)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-850190>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Kleinere Mitteilungen.

## Die Säuglingssterblichkeit in der Stadt Bern.

In Ergänzung zu den Ausführungen im letzten Heft der Vierteljahresberichte gelangen im vorliegenden Aufsatz die Unterschiede der Säuglingssterblichkeit mit Bezug auf das Geschlecht, die Legitimität, die Wohnlage und das Alter zur Darstellung.

Die Knaben weisen im ersten Altersjahr eine größere Sterblichkeit auf als die Mädchen. Diese überall beobachtete Tatsache ist auch in Bern festzustellen.

Jahre	Im 1. Lebensjahr Gestorbene auf 1000 Lebendgeborene		
	Knaben	Mädchen	Zusammen
1911—1915 .....	86	74	80
1916—1920 .....	75	54	65
1921—1925 .....	51	39	45
1926—1930 .....	41	30	36
1931—1935 .....	52	36	44
1936 .....	44	38	41

Die Sterblichkeit der Mädchen ist durchwegs kleiner als die der Knaben.

Beträchtliche Unterschiede bestehen in der Sterblichkeit der ehelichen und der unehelichen Kinder.

Jahre	Im 1. Lebensjahr Gestorbene auf 1000 Lebendgeborene		
	Ehelich geboren	Unehelich geboren	Zusammen
1911—1915 .....	75	124	80
1916—1920 .....	59	133	65
1921—1925 .....	42	86	45
1926—1930 .....	34	54	36
1931—1935 .....	40	98	44
1936 .....	41	45	41

In den Jahren 1931—1935 starben beispielsweise auf 1000 ehelich Lebendgeborene 40, auf 1000 außerehelich Geborene dagegen 98 im 1. Jahr. Die

Sterblichkeit der außerehelich Geborenen war somit mehr als doppelt so hoch als die der ehelich Geborenen. In einzelnen Jahren sind die Unterschiede teilweise geringfügig; so im Jahre 1936, in dem die Sterblichkeit der Außerehelichen nur 45 ‰ betrug, bei einer Sterblichkeit von 41 ‰ für die Ehelichen.

Wie schon die Zahlen über die Sterblichkeit der außerehelich Geborenen erkennen lassen, ist die soziale Lage von entscheidender Bedeutung für die Höhe der Säuglingssterblichkeit. Dasselbe Ergebnis zeitigen folgende Zahlen, die über die Säuglingssterblichkeit in den verschiedenen Stadtteilen Aufschluß geben.

Stadtteil	Im 1. Lebensjahr Gestorbene auf 1000 Lebendgeborene				
	1911/15	1916/20	1921/25	1926/30	1931/35
Innere Stadt . . . . .	105	95	65	50	89
Länggasse-Felsenau . . . .	65	56	36	31	39
Mattenhof-Weißenbühl . . .	75	67	42	30	44
Kirchenfeld-Schoßhalde	58	47	34	29	26
Breitenrain-Lorraine . . .	81	56	42	40	41
Bümpliz . . . . .	*	57	54	35	31
Stadt Bern . . . . .	80	65	45	36	44

In allen fünf Jahrfünften ist die Säuglingssterblichkeit am größten in der Inneren Stadt und am kleinsten im Stadtteil Kirchenfeld-Schoßhalde. In den Jahren 1931—35 ist die Sterblichkeit in der Inneren Stadt das dreifache der Säuglingssterblichkeit des Kirchenfeldes. Das Kirchenfeld ist gleichzeitig der Stadtteil, dessen Bewohner — durchschnittlich betrachtet — sozial am besten gestellt sind, während die Innere Stadt in dieser Hinsicht an letzter Stelle steht.

Am größten ist die Sterblichkeit in den ersten Tagen nach der Geburt, worauf sie sehr stark abnimmt. Die Sterblichkeit in den ersten fünf Lebenstagen, vom sechsten bis dreißigsten Lebenstage und vom zweiten bis zwölften Lebensmonat ist aus folgenden Zahlen ersichtlich.

Jahre	Auf 1000 Lebendgeborene starben			
	in den ersten 5 Lebenstagen	vom 6.—30. Lebenstag	vom 2.—12. Lebensmonat	im 1. Lebensjahr zusammen
1911—1915 . . . . .	19	12	49	80
1916—1920 . . . . .	16	11	38	65
1921—1925 . . . . .	15	9	21	45
1926—1930 . . . . .	13	6	17	36
1931—1935 . . . . .	23	5	16	44

Die angeführten Zahlen sind nicht ohne weiteres miteinander vergleichbar, da sie sich auf ungleich lange Zeitstrecken beziehen. Um sie unter sich vergleichbar zu machen, kann man feststellen, wieviele Säuglinge sterben würden, wenn sie während eines Monats der Sterblichkeit ausgesetzt wären, die im betreffenden Lebensabschnitt herrscht.

Jahre	Auf 1000 Lebendgeborene starben			
	in den ersten 5 Lebenstagen	vom 6.—30. Lebenstag	vom 2.—12. Lebensmonat	im 1. Lebens- jahr zusammen
	umgerechnet auf 1 Monat			
1911—1915 .....	94	15	4	7
1916—1920 .....	82	14	3	5
1921—1925 .....	75	11	2	4
1926—1930 .....	66	8	2	3
1931—1935 .....	114	6	2	4

Die Sterblichkeit in den ersten fünf Lebenstagen ist sechs- bis nahezu zwanzigmal größer als die Sterblichkeit vom 6. bis 30. Lebenstag.

Entsprechend der Tatsache, daß die Sterblichkeit besonders in den ersten Lebenstagen sehr hoch ist, nehmen unter den Todesursachen die Lebensschwäche und die „andern speziellen Säuglingstodesursachen“ (Scheintod, Folgen des Geburtsvorganges, Fötale Krankheiten usw.) einen breiten Raum ein.

Todesursache	Im 1. Lebensjahr Gestorbene auf 1000 Lebendgeborene					
	1911/15	1916/20	1921/25	1926/30	1931/35	1936
Lebensschwäche .....	19	18	15	9	12	13
Andere spez. Säuglingstodesursachen ..	10	9	10	8	13	10
Infektionskrankheiten .....	12	13	6	6	6	5
Ernährungsstörungen .....	21	9	5	4	2	1
Erkrankungen der Atmungsorgane ....	11	10	6	6	6	9
Andere bekannte Ursachen .....	5	5	3	2	4	3
Unbekannte Ursachen .....	2	1	0	1	1	—
Zusammen .....	80	65	45	36	44	41

Auf 1000 Lebendgeborene entfielen in den Jahren 1911/15 noch 33 Säuglingssterbefälle infolge von Infektionskrankheiten und Ernährungsstörungen, 1931/35 dagegen nur 8. Infolge Lebensschwäche starben in den Jahren 1931/35 allein 12 Säuglinge auf 1000 Lebendgeborene.